

Soldaten und Reservisten gegen den NATO-Rüstungsbeschluß

Wir Reservisten, Altgediente, Gediente und Soldaten wissen über die Waffenwirkungen der Mittelstreckenraketen und Atomwaffen Bescheid. Wir haben uns über die Auswirkungen eines Atomkrieges informiert.

Darum wenden wir uns mit der folgenden Erklärung an alle Soldaten, Reservisten und an die Öffentlichkeit:

Am 12. Dezember 1979 haben die Außen- und Verteidigungsminister der NATO die Aufrüstung mit Mittelstreckenraketen beschlossen. Dadurch hat eine neue Runde des Wettrüstens begonnen. 1983 sollen 572 Mittelstreckenraketen überwiegend in der Bundesrepublik Deutschland stationiert werden. Die BRD wird durch diese Neuauftellung der Waffen zum atomaren Schlachtfeld des Kriegsschauplatzes Europa. Die Verantwortlichen der NATO versuchen glaubhaft zu machen, diese Waffen seien notwendig, um das militärische Gleichgewicht gegenüber der Warschauer Vertragsorganisation wiederherzustellen. In Wirklichkeit geht es darum, einen Atomkrieg führbar zu machen. Denn die Militärstrategen der NATO rechnen sich mit den neuen Mittelstreckenraketen, waffentechnologischen Neuerungen und der damit verbundenen verkürzten Vorwarnzeit eine reale Möglichkeit des Sieges aus. Aber auf wessen Kosten?

Ein Krieg mit Mittelstreckenraketen und anderen Atomwaffen wird sich automatisch zur totalen Vernichtung des europäischen Lebensraumes ausweiten. Der Übergang von taktischen zu strategischen Atomwaffen ist fließend und kann von den Offizieren in einem Krieg nicht mehr klar getrennt werden. Die Reaktionszeit reicht nicht mehr aus, Entscheidungen zu treffen, durch die eine totale Vernichtung verhindert werden kann.

Der Friede kann nicht durch Wieder-, Nach- und Aufrüstung erhalten werden. Nur Abrüstung beinhaltet den glaubhaften Entspannungswillen.

Wir fordern von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland:

- AUFHEBUNG DES NATORÜSTUNGSBESCHLUSSES!
- VERBOT VON ATOMWAFFEN JEDLICHER ART!
- ÄCHTUNG VON BIOLOGISCHEN UND CHEMISCHEN WAFFEN!

Wir rufen alle Soldaten und Reservisten auf:

- WERDET FÜR ABRÜSTUNG AKTIV! VERWEIGERT DEN KRIEGSDIENST!

Die ERSTUNTERZEICHNER dieses AUFRUFES sind:

Aberle Hans, Hemsbach, Uffz.d.Res.
Geue Hubert, Regensburg, Uffz.d.Res.
Glock Rudolph, Münster, Lt.d.Res.
Graf Klaus, Dortmund, Gefr.d.Res.
Michaelis Hans, Bexhövede, Uffz.d.Res.
Sch [REDACTED] Udo, [REDACTED], Lt.d.Res.

Ich unterstütze diesen Aufruf und bin mit der Veröffentlichung meines Namens einverstanden.

NAME, VORNAME	ANSCHRIFT	DIENSTGRAD	UNTERSCHRIFT